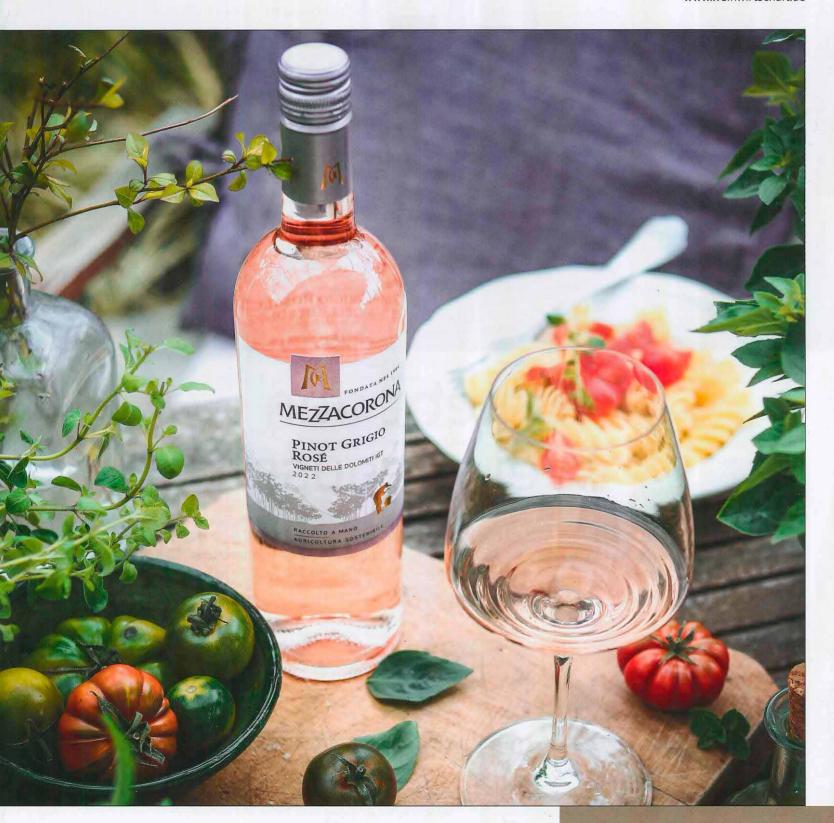
6 | 2023

FINE MEININGER PUBLIKATION

24. März | P 7101 | EUR 7,80

WEINWIRTSCHAFT

www.weinwirtschaft.de



Weinmarkt

Weinabsatz eingebrochen

English Sparkling

Schnell entwickelt, hoch bepreist

Vinitaly

Italiens Messe mit breiter Brust

Meininger Award 2023

Zum ProWein-Auftakt in Düsseldorf wurden die 17. Meininger Awards Excellence in Wine & Spirit vergeben. Herausragende Unternehmer und Persönlichkeiten der internationalen Wein- und Spirituosenbranche wurden in einer feierlichen Zeremonie ausgezeichnet.

echs bedeutende Persönlichkeiten aus der Weinbranche nahmen vor rund 500 geladenen Gästen die begehrten Trophäen des Awards im Grandhotel Kö59 entgegen. Die diesjährige Verleihung markierte auch das Comeback des alljährlichen Branchenevents, bei dem am Vorabend der ProWein das Who's Who der Wein- und Getränkebranche zusammenkommt, um gemeinsam zu feiern und zu netzwerken.

Der Meininger Award wurde vor 17 Jahren zum ersten Mal vor der ProWein in Düsseldorf vergeben. Dabei werden verdiente Persönlichkeiten aus der Weinbranche ausgezeichnet. Vergangene Preisträger sind unter anderem Gina Gallo, Miguel A. Torres, Fritz Keller, Angelo Gaja und Margrit Biever-Mondavi. RED



Strahlende Gesichter bei den Preisträgern (v.l.n.r.)



Weinunternehmer des Jahres international

Dr. Andreas Brokemper, GF Henkell Freixenet

Den Preis Weinunternehmer des Jahres international nahm Dr. Andreas Brokemper, CEO (rechts im Bild) und Vorsitzender des Executive Committee von Henkell Freixenet, entgegen. Er steht für die Internationalisierung und die dynamische Entwicklung des Hauses Henkell. Mit der Fusion der Henkell & Co.-Gruppe und der spanischen Grupo Freixenet landete er 2018 eine wahrhaft unternehmerische Meisterleistung. Henkell und Freixenet sind gemeinsam noch stärker, als sie es vorher waren. Sie sind heute unstrittig die Nummer 1 in der Welt des Schaumweins.



Weinunternehmer des Jahres national

Luca Lobenberg, Lobenbergs Gute Weine

Luca Lobenberg wurde mit der Auszeichnung Weinunternehmer des Jahres national geehrt. Er ist ein Musterbeispiel für erfolgreiche Transformation im Weinhandel. 2018 stieg er in den größten inhabergeführten Weinhandel Deutschlands »Lobenbergs Gute Weine« ein. Mit seinem unternehmerischen Wissen und Handeln mischte Luca den Online-Weinhandel auf und verdreifachte den Umsatz mit Investitionen in Marketing und digitale Vermarktung – und ergänzte so den leidenschaftlichen Ansatz, mit dem sein Vater Heiner Lobenberg das Geschäft 1991 startete.



Weinfamilie des Jahres

Familie Lo Franco, La Vialla

Die Weinfamilie des Jahres ist die toskanische Familie Lo Franco, Fattoria La Vialla. Von Anfang an stand der Biogedanke des 1978 von Piero und Giuliana Lo Franco gegründeten Unternehmens im Vordergrund. Seit vielen Jahren steht La Vialla als Marke für Familiensinn, hochwertige Bioprodukte, Pioniergeist, Respekt vor der Natur, Nachhaltigkeit und kluges Unternehmertum. Seit Jahren wird La Vialla von den Brüdern Gianni, Antonio und Bandino Lo Franco geführt – und ist heute der größte Betrieb mit biodynamischer Landwirtschaft in ganz Europa.

34 WEINWIRTSCHAFT 6/2023



Frank Apfel, Luca Lobenberg, Andrea Meininger-Apfel, Dr. Andreas Brokemper, Dr. Laura Catena, Bruno Paillard, Bandino und Antonio Lo Franco, Tobias Maier, Christoph Meininger.



Ehrenpreis der Jury

Dr. Laura Catena, Catena Zapata, Argentinien

Dr. Laura Catena führt das argentinische Weingut Catena Zapata in vierter Generation und gilt als das Gesicht des argentinischen Weins. 1995 gründete sie das Catena Institute of Wine. Ihre Vision war, Spitzenweine auch in den Höhenlagen Argentiniens zu produzieren. Ihre Weine gehören mittlerweile zu den besten der Welt. Mit ihrem wissenschaftlichen Background – sie studierte Biologie und Medizin in Harvard und Stanford – stand für sie bereits 2009 das Thema Nachhaltigkeit im Weinberg und in der Weinproduktion im Fokus.



Spirituosenunternehmen des Jahres

Lantenhammer Destillerie

Wegen ihrer zukunftsorientierten Unternehmensführung wurde die Lantenhammer Destillerie zum Spirituosenunternehmen des Jahres 2023 gewählt. Die Philosophie ist, mit regionalen Zutaten aus Bayern Spirituosen-Evergreens zu produzieren. Mit ihren zahlreichen Produkten gelang es Lantenhammer, Standard auf den Getränkekarten in Deutschlands Top-Gastronomie zu werden. Die 1928 von Amalie und Josef Lantenhammer gegründete Enzianbrennerei zählt heute zu einer der modernsten Destillerien Europas mit Besucherzentrum und Erlebniswelt.



Ehrenpreis für das Lebenswerk

Bruno Paillard, Champagne Bruno Paillard

Bruno Paillard stammt aus einer alten Weinbauerfamilie und erlernte wie sein Vater den Beruf des Weinmaklers. Er entdeckte schnell seine Liebe zum Champagner: 1981 gründet Paillard im Alter von 27 Jahren das gleichnamige Champagnerhaus, das heute die Strahlkraft einer der besten Domaines der Champagne innehat. Mit seinem Netzwerk und seinen Erfahrungen ist es ihm gelungen, sich den Zugriff auf erstklassige Weinberge zu sichern. Mut und Kompromisslosigkeit bewies er von Beginn an beim Ausbau der Weine.

WEINWIRTSCHAFT 6/2023 35